

## Aumenauer Schützenfest

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Aumenauer ist nach zwei Spieltagen Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg. Im Topspiel bezwang die Sprenger-Elf den Gast von der SG Nord deutlich mit 7:3. Ebenso deutlich mit 4:0 distanzierte die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim den FSV Würges. *kdh*

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**FC Steinbach – TuS Lindenhöhlen 1:2 (0:2).** Steinbach bestimmte das Geschehen bis zur 30. Minute, dann ging Lindenhöhlen durch zwei Distanzschüsse in Führung. Orzeszko verkürzte noch für den FC. Tore: 0:1 Simon Friedrich (30.), 0:2 Daniel Becker (35.), 1:2 Marius Orzeszko (65., Foulelfmeter) – Reserven: 2:0.

**SG Heringen/Mensfelden – FC Dorndorf 2 2:0 (0:0).** Für die Sicherheit im Spiel der Gastgeber wäre es ein Plus gewesen, hätte Mihlan in der 3. Minute statt den Pfosten ins Tor getroffen. Die engagierten Gäste hatten ihrerseits nach einem Abwehrfehler die Möglichkeit zu treffen, hier rettete aber Torhüter Motz noch rechtzeitig. In der 2. Hälfte stand der beste Gästespieler, Torhüter David Ries, immer mehr im Mittelpunkt und hielt das Remis auch in den direkten Duellen gegen Felix Czaika fest. Bei einem Konter trafen die Gäste in der 61. Minute nur die Latte. In der 69. sah FC-Akteur Alexander Schnee vom guten Schiedsrichter Schallert (TSG Oberbrechen) die gelb/rote Karte in einem ansonsten fairen Spiel. Den Bann für die Gastgeber brach dann nach einer Hereingabe von rechts Jung-König, der den Ball zur 1:0-Führung einnetzte. Mit einem Schuss aus der Drehung erhöhte Mihlan in der 88. Minute auf 2:0, was auch den Endstand bedeutete.

**TuS Waldhausen – SG Weilmünster/Laubeschbach 2 1:3 (0:3).** Die Kombinierten lagen zur Pause nach Treffern von Bülent Demirtas, Hendrik Lehmann und Vladimir Traudt schon klar mit 3:0 in Front. Dem eingewechselten Sascha Wolfgang Berge gelang schließlich noch der Ehrentreffer.

**TuS Aumenau – SG Nord 7:3 (5:1).** Ein kampfbetontes Spiel mit einem verdienten Sieger. Tore: 1:0 Zanner (11.), 2:0 Pötz (19.), 3:0 Sprenger (21.), 3:1 Haake (22.), 4:1 Zanner (36.), 5:1 Höhn (43.), 6:1 (58.), 7:1 (80.) beide Zanner, 7:2 Stähler (82.), 7:3 Köper (87., Foulelfmeter). – Reserven: 0:7.

**VfR 19 Limburg – SV Wolfenhausen 2:4 (0:2).** Die Gäste führten durch einen Doppelschlag von Mehmet Kaya zur Pause mit 2:0. Semih Kaya sorgte sogar für den dritten SVW-Treffer, ehe Patrick Malicha und Johann Brandner den VfR 19 wieder auf Tuchfühlung brachten. Der überragende Mehmet Kaya aber machte mit seinem dritten Tor alles klar.

**SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – FSV Würges 4:0 (3:0).** Die heimische SG war über die kompletten 90 Minuten spielbestimmend. Auffallend war, dass der Gast in der gesamten Spielzeit nur einen Torschuss besaß. Tore: 1:0 Ludwig (7.), 2:0 (20.), 3:0 (24.), 4:0 (67.) alle Gotthardt – Reserven: 1:4.

# SV Elz trifft nach Belieben

## Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SVE und der TuS Waldernbach marschieren

**Mit Kantersiegen haben sich der SV Elz und der TuS Waldernbach an die Spitze der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg gesetzt.**

**Limburg-Weilburg.** Spitzenreiter SV Elz fertigte den noch punktlosen Kreisoberliga-Absteiger VfR 07 Limburg mit 8:0 ab, Verfolger TuS Waldernbach gewann beim TuS Drommershausen mit 5:0. Dritter ist aktuell überraschenderweise Aufsteiger SC Dombach nach einem deutlichen 5:1-Heimspiel über den TuS Frickhofen. *jk*

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**SC Dombach – TuS Frickhofen 5:1 (2:1).** Beim Abpfiff standen die Westerwälder, die mit dem Referee haderten, nur noch mit acht Akteuren auf dem Rasen. Während der Sieger nach dem Wechsel noch drei Akteure einwechselte, gingen die Angereizten nach zwei Ampelkarten gegen Daniel Rätz (69.) und Johannes Fergner (85.) unfreiwillig den umgekehrten Weg. Nach Ecke von Fabian Simon gelang Lars Schallert das erste Saisontor für den Neuling. Gleich nach der Pause lief TuS-Hüter Tobias Keil beherzt aus dem Kasten, um mit ausgestreckten Händen den halbhohen Ball von Jens Munsch abzuwehren (50.), stand dann aber bei einem 35-Meter-Schuss zu weit vor seinem Tor – und es stand 3:1! Zuvor hatten die Gäste das 2:2 verpasst, als Daniel Reitz per Freistoß nur die Latte getroffen hatte. In Unterzahl gerieten die Besucher endgültig auf die Verliererstraße, denn Jonas Gangl schlug noch zwei Mal eiskalt zu, ließ aber wie Jens Munsch und später Boris Meurer gute Chancen ungenutzt.

**Dombach:** Alraun, Holzhäuser, Cechol, Kundermann, Fa. Simon (46. Tausch), P. Dörfel, Schallert (84. Kirsch), M. Rill, T. Zengeler, J. Munsch, J. Gangl (80. B. Meurer) – **Frickhofen:** Keil, Wecker, Shemsiu, Fonzo, Thoma, Schawohl, Rätz, Imeri, Fergner, A. Trinker, S. Werner – **SR:** R. Hartmann (SG Weilrod) – **Tore:** 1:0 Lars Schallert (16.), 1:1 Andreas Trinker (21.), 2:1 Jonas Gangl (43.), 3:1 Jens Munsch (53.), 4:1 (74.), 5:1 (77.) beide Jonas Gangl (77.) – **Zuschauer:** 60.

**SV Rot-Weiß Hadamar 3 – FCA Niederbrechen 1:2 (1:1).** Die Premiere der neuen dritten Mannschaft des SV Rot-Weiß Hadamar verlief nicht nach Wunsch. Bereits in der 10. Minute erzielte Martin Klink aus rund 25 Metern mit einem sehenswerten Freistoß das 1:0. Kurz darauf hatte der gleiche Spieler wieder per Freistoß die Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen, doch der Ball landete am Pfosten. Als dann fast im Gegenzug nach einer Unachtsamkeit der heimischen Abwehr Sebastian Flügel den Ausgleich erzielte, war der anfängliche Druck der Hadamarer etwas verfliegen. In der zweiten Hälfte machten dann die Gäste von Beginn an etwas mehr Druck. Tobias Schneider setzte in der 50. Minute einen platzierten Flachschießer an, den Torwart Florian Müller nur knapp zur Ecke lenken konnte. Als in der 77. Minute Julian Brühl nach wiederholtem



Drommershausens Sebastian Gorke (links) kassierte mit seinem Team eine deftige Heimleite.

Foto: Kieserg

Foulspiel mit Gelb/Rot den Platz verlassen musste, bahnte sich die Entscheidung an. Einen berechtigten Handelfmeter verwandelte Tobias Schneider zum 1:2. **Hadamar:** Müller, Schneider, Yagci, Bajrami, Klink, Schüler, von Czarnowski, Verazzo, Fetter (64. Rode), Brühl, Kalbas – **Niederbrechen:** Wagner, Huber, Damm, Ludwig, Trost, Kentzia, Condermann, Flügel (70. May), Frei (84. Kaya), T. Schneider, J. Schneider – **SR:** Weigelt (Werth) – **Tore:** 1:0 Klink (9.), 1:1 Flügel (12.), 1:2 T. Schneider (83., Handelfmeter) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Eisenbach – TSG Oberbrechen 3:0 (2:0).** Der TuS Eisenbach setzte im Duell mit dem noch immer punktlosen Nachbarn die Akzente und führte bereits vor der Pause durch die beiden Treffer von Lehr und Süßmann vorentscheidend mit 2:0. Bös sorgte Mitte der zweiten Hälfte schließlich für die Entscheidung.

**Eisenbach:** Gättinger, Schnabel, Simon, M. Neu, Bös, Gautsch, Lehr, Selinger, A. Neu (70. Malbach), Süßmann, Hönscher (28. Ullmann) – **Oberbrechen:** Wagner, Steinebach, Möbs (45. Peters), Eufinger, Steinebach, Roth, Yücel, Schuhmacher, Vazzano (45. Marks), Kraus, Rudloff (45. Kaya) – **SR:** Maurer (Bad Camberg) – **Tore:** 1:0 Lehr (24.), 2:0 Süßmann (43.), 3:0 Bös (65.) – **Zuschauer:** 50.

**SV Elz – VfR 07 Limburg 8:0 (5:0).** Der SV Elz knüpfte an die Leistung von vergangenen Sonntag an und siegte hochverdient mit 8:0 gegen den VfR 07 Limburg. Bereits in der 3. Minute fiel nach einem Eckball von Spielertrainer Dragusha das 1:0. Volltreffer war Timo Schlag per Kopf. Beim 2:0 und 5:0 war Schmidt zwei Mal nach Eckbällen zur Stelle (11./40.). Amin hatte zuvor nach einem weiten Abschlag von Keeper Schmitt die Führung zum 3:0 ausgebaut (16.). Besonders

erwähnenswert war der vierte Treffer. Dragusha hatte sein professionelles Können aufblitzen lassen und sehenswert aus knapp 45 Metern zum 4:0 eingetretet. Nach dem Pausentee dominierte weiterhin der Gastgeber das Geschehen, auch wenn es im Vergleich zur ersten Halbzeit weniger attraktiv verlief. Auch das 6:0 fiel nach einem Eckstoß – diesmal verwandelte Böhm per Kopf (48.). Giedrowicz ließ in der 70. Minute die Viererkette der Gäste ins Leere laufen und schob geknockt zum 7:0 ein. Den letzten Treffer des Abends erzielte der eingewechselte Tondera nach einem Zuspätschießen von Böhm (80.).

**Elz:** Schmitt, Peters, Krasniqi, Schmidt, Reichweh, Balmert, Schlag, Dragusha, Born, Amin, Günes (Böhm, Tondera, Giedrowicz) – **Limburg:** Muth, Yilmaz, Kaya (53. John), Weber, Zubrod (64. Becker), Höck, Held (80. Fippel), Bühn, Schmidt, Diker, Köksal – **SR:** Schlosser (Runkel) – **Tore:** 1:0 Schlag (3.), 2:0 Schmidt (11.), 3:0 Amin (16.), 4:0 Dragusha (32.), 5:0 Schmidt (40.), 6:0 Böhm (48.), 7:0 Giedrowicz (70.), 8:0 Tondera (80.) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Drommershausen – TuS Waldernbach 0:5 (0:2).** Waldernbach erwischte einen optimalen Start und ging schon nach acht Minuten durch Niklas Zindorf nach einem langen Pass von Spielertrainer Björn Meurer in Führung. Das 0:2 durch Nicolas Reitz (18.) durch einen 20-Meter-Schuss war die logische Konsequenz weiterer Überlegenheit. Den Schwung aus der Endphase des ersten Abschnitts nahm Drommershausen nicht mit in die zweite Halbzeit. Im Gegenteil: Der TuS Waldernbach war jederzeit Herr der Lage, agierte aus einer stabilen Abwehr heraus und schoss bis

zur 63. Minute noch drei Treffer zu einem hochverdienten Sieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

**Drommershausen:** Dienst, Schmidt, Alt, Matz, Götz, Waberscheck, Bender, Heil, Jung, Mayr, Gorke (Berger, Vonhausen, Swoboda) – **Waldernbach:** Jusmann, Jäger, Dimitri Eberhardt, Berger, Reitz, Meurer, Pozimski, Halle, Skrijelj, Soveawolf, Zindorf (Artjom Eberhardt, S. Beck, Andrej Eberhardt) – **SR:** Peter Gerhardt (SV Dillhausen) – **Tore:** 0:1 Niklas Zindorf (8.), 0:2 Nicolas Reitz (21.), 0:3 Niklas Zindorf (52.), 0:4 (59.), (63.) beide 0:5 Alen Skrijelj – **Zuschauer:** 90.

**TuS Obertiefenbach – TuS Dahn 0:1 (0:0).** Die Zuschauer sahen auf dem Kunstrasenplatz in Obertiefenbach ein weitgehend ausgeglichenes Derby, das erst in der Endphase entschieden wurde. Der frühere Würgeser Damian Sojczyński machte den TuS Dahn zehn Minuten vor dem Ende zum Sieger. **Obertiefenbach:** Tobschirbel, Bangert, Gökaya (30. Plasche), Alves, Gonzalez, Hussong, Klingebiel, Hilpisch (35. Quandt), Hosselink (33. Kizmaz), Rudolf, Alban – **Dahn:** Rohles, Alberg, Müller, Draheim (65. Sojczyński), Steiföl, Krekel (46. Becker), Reitz (46. Armend), Sehr, Schmidt, Weyer, Azemi – **SR:** Neu (Lohrberg) – **Tor:** 0:1 Sojczyński (80.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Linter – TuS Dietkirchen 2 3:1 (1:1).** In einer ausgeglicheneren und in der 1. Halbzeit von starken Abwehrreihen geprägten Partie dauerte es bis zur 31. Minute, bis die Zuschauer eine Chance sahen. Maxi Bieger erwischte freistehend den Ball nicht richtig und Durek konnte aufnehmen. Zehn Minuten später verhinderte Jung durch eine tolle Reaktion die Führung der Gäste, als er einen verunglückten Ball eines Mitspielers aus dem linken Eck fischte. Als sich alle Anwe-

senden sich mit einer torlosen 1. Hälfte abgefunden hatten, machte der einheimische Goalgetter Bieger nach Flanke von Daniel Luksch das 1:0. Wer jetzt dachte, so geht es zum Pausentee, sah sich ebenso getäuscht wie die Einheimischen, sie verschliefen eine Flanke und Mohri machte mit dem Halbzehnpfiff den Ausgleich. Die zweite Hälfte begannen die Reckenforstler entschlossen und drängten auf die Führung, wurden jedoch nur durch einen Pfostenschuss in der 50. Minute belohnt. In der 55. Minute erzielte wieder Bieger nach einer schönen Ballstafette von Unruh zu Sawall die Führung für die „Frösche“. Wer jetzt mit einem Sturmangriff der Gäste rechnete, sah sich enttäuscht. Im Gegenteil, die Gastgeber erzielten in der 74. Minute durch Schneider nach feiner Vorarbeit von Jonas Dobberstein den Endstand.

**Linter:** Jung, Dobberstein, Diefenbach (88. Dechent), Sawall, Unruh, Schneider, D. Luksch, P. Luksch, Bieger, Korsch (70. Talaska), Jung-Diefenbach (58. Herber) – **Dietkirchen:** Durek, Fachinger (46. Granja), J. Schmitt, Szedelyi, A. Schmitt, Mohri, L. Schmitt (46. Schneider), Schwarz (77. Cetin), Büns, Erbach, Schmorleitz – **SR:** Krämer (Hahnstätten) – **Tore:** 1:0 Bieger (43.), 1:1 Mohri (45.), 2:1 Bieger (55.), 3:1 Schneider (74.) – **Zuschauer:** 50.

**SV Erbach – SG Wirbelau/Schupbach 1:0 (0:0).** Die erste Halbzeit verlief durchaus offen. Der SV Erbach kam mit einem großen Willen aus der Kabine. Die spielerisch entscheidende Szene dann in der 53. Minute, als Florian Stoll den Erbacher Christian Dorn im Strafraum foulte, die gelb-rote Karte sah und Sven Huppertsberg den fälligen Strafstoß verwandelte. Damit war die Partie entschieden.

## „Rubine“ leuchten

**Limburg-Weilburg.** Vierter Sieg im vierten Spiel. Der FC Rubin Limburg-Weilburg bleibt nach einem klaren 3:0-Auswärts Erfolg beim SV Allendorf an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga C1 Limburg-Weilburg. Dahinter lauert der SV Bad Camberg, dem ein kampfloser Heimsieg über den unter Personal-mangel leidenden FV Weilburg zu teil wurde. *kdh*

### FUSSBALL-KREISLIGA C1

**SV Heckholzhäuser – DJK SG Limburg 2:1 (1:0).** Mit zunehmender Spieldauer bestimmte der Gastgeber das Spiel klar, vergab aber reihenweise beste Torchancen, was sich mit dem Ausgleich fast noch gerächt hätte. Aber ein Handelfmeter kurz vor Schluss beschränkte den Gastgeber die verdienten drei Punkte. Kai Bäst (DJK) sah nach einem Foulspiel Gelb/Rot (37.), Seel (SVH) Rot nach einer Rangelei (89.). Tore: 1:0 Gross (35.), 1:1 Andreas Bäst (78.), 2:1 Kleemann (89., Handelfmeter) – Reserven: 1:1.

**TSV Steeden – Werschauser SV 3:1 (1:0).** Marcell Weimer und eingewechselte Enrico Meuser brachten den Gastgeber vorentscheidend in Front, Maurice Wenta verkürzte per Strafstoß. In der Schlussphase machte Marcell Weimer schließlich alles klar.

**SC Ennerich – SV Wilsenroth 1:1 (0:0).** Wilsenroth ging durch einen berechtigten Elfmeter in Führung. Drei Minuten später gelang dem SC der verdiente Ausgleich. Tore: 0:1 Pizzio (81., Foulelfmeter), 1:1 Rassfeld (84.).

**SV Allendorf – FC Rubin Limburg-Weilburg 0:3 (0:3).** Vor allem in der ersten Halbzeit war Rubin überlegen. Tore: 0:1 Muzidino (18.), 0:2 (42.), 0:3 (45.) beide Riemer.

**SG Schadeck/Hofen/Eschenau – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 3:3 (1:1).** In einem torreichen Spiel trafen Lars Schlosser (2) und Markus Trautz für die Gastgeber sowie Timo Oesterling, Nils Lippmann und Spielertrainer Steffen Reh für die FSG.

**SV Münster – TuS Haintchen 4:0 (2:0).** In einem guten Spiel verdiente sich die Heimelf den Sieg. Tore: 1:0 Philipp (18.), 2:0 Schulz (42.), 3:0 Cinar (52.), 4:0 Özdemir (64.).

**SG Gaudernbach/Hasselbach – SG Kirschhofen/Odersbach 2:0 (1:0).** Die Gastgeber waren überlegen und haben auch verdient gewonnen. – Tore: 1:0 (20.), 2:0 (80.) beide Özdemir.

**SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SV Thalheim 1:1 (1:1).** Christian Eckerth schloss in der 20. Minute nach einer schönen Einzelleistung von Marco Schlicht zum 1:0 ab. Bereits fünf Minuten später fiel der Ausgleich durch Torben Röser nach einer Ecke. In der zweiten Halbzeit kamen beide Mannschaften zu guten Torchancen. Tore: 1:0 Christian Eckerth (20.), 1:1 Torben Röser (25.) – Reserven: 6:2.

**FSV Runkel – TuS Staffel 1:3 (0:2).** Ein gutes Spiel, in dem Staffel mit dem dritten Treffer den Sieg heimführte. Tore: 0:1 (8.), 0:2 (18.) beide Nas, 1:2 Bauer (58.), 1:3 Yilmaz (73.).

# Carlo Schott bringt Selters an die Tabellenspitze des Kreisoberhauses

**Limburg-Weilburg.** Neuling SG Selters ist nach dem zweiten Spieltag der Fußball-Kreisoberliga Tabellenführer. Die SG hat die SG Kirberg/Ohren mit 2:1 besiegt. Weinbachts 3:0 gegen die FSG Dauborn/Neesbach bedeutet punktgleich mit Selters Rang zwei. Überraschender Dritter ist der VfR Niedertiefenbach, der die starke SG Merenberg mit 3:2 in die Knie zwang. Der ehemalige Hessenligist RSV Würges quitierte auf eigenem Rasen eine 2:3-Niederlage gegen die Reserve der SG Hausen/Fussingen/Lahr. Der VfL Eschhofen besiegte die SG Kubach/Edelsberg mit 7:0. *bb*

### FUSSBALL-KREISOBERLIGA

**SG Weinbachtal – FSG Dauborn/Neesbach 3:0 (1:0).** Die Heimmannschaft übte von Beginn an hohen Druck auf das Gästetor aus. Die Gäste antworteten mit langen Bällen auf ihre Sturmzuspitze. Beide Mannschaften fehlten zu Beginn oft noch die letzte Präzision, um ihre Angriffe erfolgreich abzuschließen. In der 25. Minute fiel dann der Führungstreffer als Dominik Schmitt einen von David Seibel schritt herein gespielten Ball nur ins eigene Tor lenken konnte. Kurz vor dem Pausenpfiff hatten Luca und David Seibel gute Möglichkeiten die Führung der Heimelf auszubauen. Nach dem Pausenwechsel er-

höhten beide Mannschaften das Tempo. Als die Gäste auf den Ausgleich drängten, gelang David Seibel nach schöner Einzelleistung der zweite Treffer für die Weinbachtaler. Kurz darauf hatten die Gäste Pech, als nach einem Eckball ein Kopfball nur den Außenpfosten streifte. Im Gegenzug gelang David Seibel nach Hereingabe von André Burger das erlösende 3:0. Ein verdienter Heimsieg in einem intensiv geführten Duell zweier starker Mannschaften.

**SG Weinbachtal:** Kaune, Holder, Caspari, Neu, Hardt, Grimm, Bürger, Kratzheiler, Schmidt, L. Seibel, D. Seibel, (Zeilberg, Trojak, Heil) – **FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Schmitt, Coester, S. Viehmann, Schneider, da Silva, Fischer, Brühl, Kaiser, Kiraz, H. Kaika, Jäger, E. Viehmann, Rossel, Breiter, M. Kaika – **Tore:** 1:0 Dominik Schmitt (25., Eigentor), 2:0 David Seibel (71.), 3:0 David Seibel (76.) – **Zuschauer:** 120.

**VfR Niedertiefenbach – SG Merenberg 3:2 (2:1).** In einer temporeichen ersten Halbzeit hatte der VfR ein klares Plus an Tormöglichkeiten. Alleine das Aluminium und ein überragender SG-Torhüter Fabian Hartmann verhinderten eine deutlichere Führung der Hausherren zur Pause. André Hannappel brachte die Gäste nach einer Ecke per Kopf mit 1:0 in Führung. Nils Haubrich auf Zuspätschießen von Reichardt und Sebastian Pistor nach Flanke von Sarges nutzten zwei der zahlreichen Chancen zum 2:1. Un-

mittelbar nach dem Wechsel hatten die Gäste die große Möglichkeit zum Ausgleich, aber Marcel Neubauer scheiterte mit einem Kopfball am glänzend reagierenden VfR-Schlussmann Bernbach. Merenberg hatte jetzt mehr vom Spiel und drängte auf den Ausgleich. Die besseren Tormöglichkeiten aber hatten weiterhin die Einheimischen. Helmut Sarges hatte den Torhüter schon umspielt, visitierte dann aber den Pfosten des verwiesenen Tores an. Kurz darauf hob er das Leder aus kurzer Distanz über den Kasten. Als Patrick Mink zum 3:1 einköpfte schien die Partie gelaufen. André Hannappel brachte die SGM in der Schlussminute auf 2:3 heran, doch zu mehr reichte es in dieser mit Höhepunkten gespickten Partie nicht mehr.

**Niedertiefenbach:** Bernbach, Lanois, Müller (25. Süer), Jeuck, Steigerwald, Heymann, Reichardt (81. Mink), Pistor, Haubrich, Speth (78. Schäfer), Sarges – **Merenberg:** Hartmann, Vollmer, Hannappel, Kardaschenko, Neubauer, Becker, Elenshäuser, M. Meuser, Mehr, König, Dannewitz – **SR:** Tobias Barthelmes (Eiz) – **Tore:** 0:1 Andre Hannappel (18.) 1:1 Nils Haubrich (27.) 2:1 Sebastian Pistor (37.) 3:1 Patrick Mink (86.) 3:2 Andre Hannappel (90.) – **Zuschauer:** 180.

**RSV Würges – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:3 (1:2).** Der RSV versuchte direkt das Spiel zu machen, war aber in der Vorwärtsbewegung zu hektisch. Viele überflüssige Ballverluste waren die Folge. Bereits

nach neun Minuten ging der Gast durch einen Kopfball durch Ortseim in Führung. Die SG stand einigermaßen sicher und spielte nach Ballverlusten schnell und gefährlich nach vorne. Ein Eckball musste zum Ausgleich erhalten: Glasner bedrängte in der Luft Torwart Schäfer, der den Ball nicht festhalten konnte und Brands musste nur noch einschleichen. Ein Ballverlust im Mittelfeld führte zur ersten Gästeführung, als Kamerher einen Flachpass nur noch einschleichen musste. In der zweiten Hälfte spielte fast nur noch der RSV, doch einmal der Pfosten oder der starke Torwart Schäfer standen dem Ausgleich im Weg. Ein weiterer Ballverlust in der eigenen Hälfte ließ Störzel allein auf Keeper Ibel zulaufen und die Vorentscheidung zum 3:1 markieren. Der Anschlusstreffer in der 89. Minute durch Abbas kam zu spät.

**RSV Würges:** Ibel, Vogl, Glasner, A. Großmann, Ligouri, Celik, Wagner, Brands, Szekely, Friedrich, Kazerooni (Abbas) – **SG H/F/L 2:** Schäfer, Eisenkopf, Störzel, Linn, Tatarenko, T. Wagner, Putz, Ch. Wagner, Ortseim, Kamerher, A. Wagner (Gundermann, Hölzer, Brands) – **Tore:** 0:1 Ortseim (9.), 1:1 Brands (24.), 1:2 Kamerher (38.), 1:3 Störzel (84.), 2:3 Abbas (89.) – **Zuschauer:** 80.

**SG Selters – SG Kirberg/Ohren 2:1 (1:1).** Die SG Selters ist nach zwei Spieltagen ungeschlagen. Markus Penner war in der 25. Minute der Torschütze zur 1:0-Führung.

Sieben Minuten später klingelte es jedoch im Netz der SG Selters, als Recep Yücel seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellte. Carlo Schott war schließlich der Torschütze zum Siegtreffer. Da sowohl Alexander Zimmermann im Tor der Gäste als auch der nach Zimmermanns Verletzung eingewechselte Sebastian Hild zwei gute Chancen der SG Selters erschafften, war das Team um Ex-Profi Christof Babatz mit dem Ergebnis noch gut bedient. Allerdings: Babatz zielte kurz vor Schluss einen Freistoß gegen die Torlatte der Hausherren.

**Selters:** Bulduk, Ries, Bartels, Markic, Johnson, Schott, Meuth, Stähler, Penner, Gotthardt, Blasquez (Görgen, Schwarz, Bieker, S. Stähler) – **Kirberg/Ohren:** Zimmermann, Pollak, Reusch, N. Hergenhan, Schmicking, Ciancimino, Spandel, Butzbach, S. Hergenhan, Babatz, Yücel (Hilt, Deusser, Hansen, Kimpel) – **SR:** Gün (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Penner (25.), 1:1 Yücel (32.), 2:1 Schott (73.).

**SV Mengerskirchen – SG Niedershausen/Obershausen 1:1 (0:0).** Es dauerte bis zur 65. Minute ehe Dennis Wolf den Gastgeber in Führung brachte. Zuvor hatten die Zuschauer ein abwechslungsreiches Spiel mit vielen Torchancen gesehen. Nach dem Ausgleich durch Benjamin Heumann (78.) und dem zuvor ausgesprochenen Platzverweis für Sebastian Steckenmesser wurden die Gäste überlegen und drängten auf den möglichen Siegtreffer.

Mengerskirchens Torwart Kevin Kühmichel erwies sich jedoch als Turm in der Schlacht und hielt für den SVM einen Punkt fest.

**Mengerskirchen:** Oster, Klebach, Gerhardt-Klein, Schätzle, Habel, Sahm, Kühmichel, Schermuly, Wolf, Ruckes, Träger (Müller, Weimer, Busch, Klebach) – **Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Würz, Rathschlag, Ketter, Fischer, Bischoff, Steckenmesser, Frank, Winkler, Heumann, Becker (Zimmermann, Bektesevic, Drmaku, Zoth, Zillack) – **SR:** Sehr (Dornburg) – **Tore:** 1:0 Wolf (65.), 1:1 Bieger (78.).

**SG Ahlbach/Oberweyer – WGB Weilburg 4:5 (3:1).** Nach diesem Sieg für die Weilburger sah es lange Zeit nicht aus. 3:0 hatten die Hausherren nach 20 Minuten schon geführt und die Gäste schienen einem Debakel entgegen zu steuern. Mit der Kampfkraft der WGB hatte dann keiner mehr gerechnet, das Weilburger Team holte Tor um Tor auf und überflügelte die SG noch, um erst drei Minuten vor dem Ende den Anschlusstreffer zu kassieren.

**Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Mansel, Krämer, Helling, Pötz, Kremer, Betz, Demare, Mambeck, Schäfer, Weldert (Chapparo, Reitz, Kind) – **Weilburg:** Konak, Yorulmaz, Dogruca, Kaya, Butarita, Yilmaz, Karaagac, Pehlivan, Kaysal, Wagner, Sayan (Cakmaz, Sahin, Sertkaya) – **SR:** Hauser (Hausen) – **Tore:** 1:0 Demare (2.), 2:0 Kremer (4.), 3:0 Betz (20.), 3:1 Pehlivan (40.), 3:2 Kaysal (47.), 3:3 Sayan (80.), 3:4 Sayan (78.), 3:5 Kaysal (80.), 4:5 Betz (87., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 70.

**SC Offheim – SV Rot-Weiß Hadamar 2 1:1 (0:0).** Die Hadamarer wa-

ren die überlegene Mannschaft und zwei Pfostentreffer bewahrten die Hausherren vor der möglichen Führung Hadamars. Im zweiten Abschnitt brachte Tayfun Baydar den Gruppenliga-Absteiger in Führung (50.), doch Behar Perquku erzielte 20 Minuten später das 1:1. Sebastian Trosch (Hadamar) musste nach einem bösen Foul das Spielfeld mit dem Verdacht auf einen Schlüsselbeinbruch verlassen.

**Offheim:** Ibel, Kleemann, Müller, Schenk, Simon, Jung, Lorkowski, Subasi, Baydar, Schill, Meurer, (Noll, Frei, Heibel, Hoffmann, Stähler) – **Hadamar:** Kaiser, Löbach, Nolle, Gross, Schlimm, Düzel, Hombeul, Horz, Perquku, Kasiki, Trosch (Steffen, Tovornik, Lorkowski, Schierloh, Schwertel, Tsobianidis) – **SR:** Schmalwasser (Taurusstein) – **Tore:** 1:0 Baydar (50.), 1:1 Perquku (71.).

**VfL Eschhofen – SG Kubach/Edelsberg 7:0 (1:0).** Die SG Kubach/Edelsberg ist im Moment total von der Rolle. Die Elf von der Oberlahn hatte überhaupt keine Chance und entschuldigte dies mit dem Hinweis darauf, viele Spieler verletzt zu haben. Frederic Glaben glänzte mit vier Treffern innerhalb von nur zehn Minuten.

**Eschhofen:** Schmitt, Glaben, Biebl, Wisenbacher, Stiller, Michel, Leukel, Subasi, B. Zell, Voss, Weyl, (Krmek, Schnitzler, Jung) – **Kubach/Edelsberg:** Höhnle, Kiyak, Bach, Kelliesch, Mach, Ifter, Mielke, Umhlauf, Uterlicher, Yildirim, Zuber, (Lautenschlager, Avakov, Schiffer, Schwarz) – **SR:** Mersdorf (Beselich) – **Tore:** 1:0 Voss (22.), 2:0 Leukel (46.), 3:0, 4:0, 5:0, 6:0 Glaben (55., 58., 62., 65.), 7:0 Voss (83.).